



INFOBLATT

Gemeinde Seelisberg

2026 / 1





Auszug aus dem Beschluss- Protokoll der Gemeindeversammlung im November 2025

94 Stimmberechtigte anwesend (4 Gäste)

Traktandum 3 **Parkplatzverordnung (PPV)**

Aus Erfahrungen im Abwicklungsprozess hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21. August 2025 den Artikel 8 der Parkplatzverordnung zur Anpassung an die Gemeindeversammlung überwiesen. Zugleich soll der Artikel 10 eine rein formelle Anpassung erfahren.

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst die Genehmigung des Antrags zu den Anpassungen in Artikel 8 und 10 der Parkplatzverordnung einstimmig (keine Gegenstimme / keine Enthaltung).

Traktandum 4 **Landerwerb Parzelle 775, Butzen (Wissigstrasse)**

Aus der Versammlung ist ein Änderungsantrag erfolgt, der dem eigentlichen Antrag des Gemeinderates gegenübergestellt wurde und obsiegte.

Beschluss-Reihenfolge:

1. Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig (keine Gegenstimme / keine Enthaltung) die Genehmigung zum Landerwerb, der Liegenschaftsparzelle 775 zum Kaufpreis von total CHF 114'316.-
2. Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig (mit einer Enthaltung) die Genehmigung aller Änderungsanträge (nachfolgend wiedergeben) von Pascal Bader, Dorfstrasse 28;
 - *Der Landerwerb muss in das Verwaltungsvermögen der Gemeinde Seelisberg übertragen werden.*
 - *der Gemeinderat hat ein langfristiges Gesamtkonzept «Verkehr + Parkierung» zu erarbeiten und von der Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen (Projektperimeter Eventcenter bis Bahnhofplatz).*
 - *ein Vertrag mit Dritten kann unter Vorbehalt eines rechtskräftig bewilligten Baugesuchs abgeschlossen werden und wenn die Interessen der öffentlichen Parkplatzproblematik gemäss langfristigem Gesamtkonzept miteinbezogen sind.*
3. Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig (mit einer Enthaltung) die Ablehnung des Antrag Gemeinderat zum Landerwerb der Parzelle 775 mit anschliessender Vereinbarung über einen Baurechtsvertrag mit der Halter AG bzw. dem Hotelbetreiber gemäss Infrastrukturvertrag zwischen der Halter AG und der Gemeinde Seelisberg.

Aus den Abstimmungsbeschlüssen ergeben sich zusammenfassend folgende Resultate:

- ✓ Die Einwohnergemeinde Seelisberg darf das Land vom Kanton Uri zu einem Kaufpreis von total CHF 114'316.- gemäss Beschluss Nr. 1 erwerben.
- ✓ Der Gemeinderat hat die Änderungsanträge gemäss Beschluss Nr. 2 auszuführen, die Versammlung darüber in Kenntnis zu setzen und ein langfristiges Gesamtkonzept «Verkehr + Parkierung» von der Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

**Traktandum 5****Budget 2026**

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig;

- die Beibehaltung des Gemeindesteuersatz (110%) und des Kapitalsteuersatzes (2.4‰).
- das Budget der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 42'083.
- das Budget der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von CHF 128'800.

Traktandum 6**Wahlen in offener Abstimmung 2026/27****6.1 Wasserkommission:**

<u>Amt</u>	<u>im Austritt</u>	<u>vorgeschlagen</u>
Präsident	Rolf Huser, Bergweg 6	Rolf Huser, Bergweg 6
Verwalter	Marco Aschwanden, Dorfstrasse 40	Marco Aschwanden, Dorfstrasse 40
Brunnenmeister	Pascal Bader, Dorfstrasse 28	Pascal Bader, Dorfstrasse 28
Brunnenmeister-Stv.	Hans Truttmann, Oberrüti 1	Hans Truttmann, Oberrüti 1
Mitglied	Guido Inderbitzin, Dorfstrasse 41	Guido Inderbitzin, Dorfstrasse 41
Mitglied	Erich Indergand, Dorfstrasse 97	Erich Indergand, Dorfstrasse 97

6.2 Feuerkommission:

<u>Amt</u>	<u>im Austritt</u>	<u>vorgeschlagen</u>
Kommandant	Rolf Huser, Bergweg 6	Rolf Huser, Bergweg 6
Vizekommandant	Marco Aschwanden, Dorfstrasse 40	Marco Aschwanden, Dorfstrasse 40
Mitglied	Werner Truttmann, Tanzplatz 4	Kaspar Huser, Frutt 1
Mitglied	Urs Aschwanden, Dorfstrasse 28	Urs Aschwanden, Dorfstrasse 28

6.3 Baukommission:

<u>Amt</u>	<u>im Austritt</u>	<u>vorgeschlagen</u>
Präsident	Roman Buholzer, Zingelstrasse 2	Roman Buholzer, Zingelstrasse 2
Mitglied	Michael Imhof, Dorfstrasse 27	Michael Imhof, Dorfstrasse 27

Die vorgeschlagenen Positionen wurden von der Versammlung gemäss Artikel 18 aus der Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung gewählt oder wieder bestätigt.

Traktandum 7**Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission (für 1 Jahr)**

<u>Amt</u>	<u>im Austritt</u>	<u>vorgeschlagen</u>
Präsident	Hans Aschwanden-Herger, Zingelstrasse 3	Thomas Gisler, Wissigstrasse 4
Mitglied	Thomas Gisler, Wissigstrasse 4	Fabian Truttmann, Dorfstrasse 40

Die vorgeschlagenen Positionen werden gemäss Artikel 18 der Gemeindeordnung gewählt.



Informationen aus dem Gemeinderat

Vorstellung der neuen Gemeinderäte

Name: Monique Turin

Zivilstand: nicht verheiratet

Alter: 60 Jahre

Beruf: Immobilienberaterin

Im Gemeinderat: ab 2026 als Mitglied, Ressort Tourismus

Freizeit: Literatur, Kochen, Familie und Freunde



Seit Oktober 2024 lebe ich in Seelisberg und betrachte diesen Ort als mein Paradies, als Kraftort, Zuflucht und sicheren Hafen. Ich interessiere mich für Zusammenhänge und hoffe, mein Wissen und meine Fähigkeiten in diesem Amt im Dienste der Bevölkerung anwenden zu können.

Name: Hans Aschwanden

Adresse: Zingelstrasse 3

Familie: Verheiratet, vier erwachsene Kinder, zwei Grosskinder

Alter: 56 Jahre

Tätigkeiten: eidg. dipl. Käsermeister, Landrat, Präsident des Verbandes der Schweizer Käser, Vorstandsmitglied Branchenorganisation Milch, Mitglied der Gewerbekammer, Verwaltungsrat einer Käsehandlung, Präsident FDP Uri

Im Gemeinderat: ab 2026 als Mitglied, Ressort Soziales / Bildung

Freizeit: Ob zu Fuss, auf Schneeschuhen oder mit den Skiern – die Berge begeistern mich zu jeder Jahreszeit. Gemeinsam mit meiner Frau Heidi erkunde ich Europa im eigenen Wohnmobil, oft mit den Grosskindern. Zudem engagiere ich mich ehrenamtlich als Kassier der Sektion Gotthard des Schweizer Alpen-Clubs SAC.



Seit meiner Geburt lebe ich in Seelisberg und bin dadurch eng mit dem Dorf verbunden. Ich bin motiviert, mich dafür einzusetzen, dass sich Seelisberg positiv weiterentwickelt und eine attraktive Gemeinde zum Wohnen, Leben und Arbeiten bleibt.



Neues Leitbild der Gemeinde Seelisberg

Seelisberg – Unser Logenplatz über dem Urnersee

Das letzte Leitbild stammt von 2011 – seither hat sich einiges getan. Mit den geplanten Grossprojekten Sonnenberg und Bellevue steht Seelisberg vor Entwicklungen, die Auswirkungen auf die Identität und das Selbstverständnis der Gemeinde haben werden.

Der Gemeinderat hat deshalb gemeinsam mit der Bevölkerung ein neues Leitbild entwickelt, das den aktuellen Gegebenheiten Rechnung trägt und die Grundlagen dafür schafft, die bevorstehenden Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten.

Die zentralen Themen sind: Tourismus sowie die Vereinbarkeit der Bedürfnisse von Einheimischen und Gästen, das Zusammenleben im Dorf, der Wohnungsmarkt, die Verkehrsverbindungen von und nach Seelisberg sowie Finanzen und Behörden. Das Leitbild verbindet in allen Bereichen Analyse mit Zukunftsperspektiven und enthält konkrete Massnahmen. Als weitere Schritte sind Strategien zu Tourismus, Wohnraum, Verkehrskonzept und Infrastruktur anzugehen und zu planen. Diese können selbstverständlich nicht alle gleichzeitig umgesetzt, sondern sollen im Rahmen einer sinnvollen Priorisierung angegangen werden, die auf äussere Gegebenheiten ebenso wie interne Ressourcen Rücksicht nimmt.»

Das neue Leitbild der Gemeinde wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025 der Bevölkerung erstmalig vorgestellt und dabei wurde eine Erstauflage in gedruckter Version verteilt. Für weitere Interessierte ist das Leitbild auf der Gemeindewebseite unter Menü; "Über Seelisberg" greifbar. Ein paar wenige gedruckte Versionen sind noch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Leitbild 2025



«Unser
Logenplatz
über dem
Urnersee.»

«Freundschaft
statt Neben-
einander.
Seelisberg
vereint die
Bedürfnisse von
Einheimischen,
Zweitheimischen
und Gästen.»

«Gemeinsam
kommen
wir voran.»

«Alles ausser
anonym: Wer
in Seelisberg
lebt, gehört
zu uns.»

«In Seelisberg
gibt es Platz
zum Leben
für alle.»

«Gut
angeschlossen
in der Mitte
der Schweiz.»

Erarbeitung einer ganzheitlichen und nachhaltigen **INFRASTRUKTURPLANUNG** (inkl. Schulraumplanung und Angeboten für Kinder und Jugendliche) unter Berücksichtigung der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen.

Erarbeitung einer **TOURISMUS-STRATEGIE** unter Einbezug aller Akteure. Dazu gehören auch eine passende Vermarktung, eine gezielte Besucherlenkung, die notwendigen Infrastrukturen sowie eine nachhaltige Finanzierung.

Erarbeitung eines **VERKEHRS-KONZEPTS** mit ausgebauten ÖV-Verbindungen, zusätzlichen Velowegen, Verkehrsleitsystem und Parkplatzstrategie.

Weiter sind das Thema Zweitwohnungen sowie der Bau von Personalwohnungen anzugehen. Alle Akteure sind an einen Tisch zu holen, um ein gemeinsames Vorgehen bis hin zu einer **WOHNRAUMSTRATEGIE** auszuarbeiten.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, die an diesem Leitbild mitgewirkt haben.



Bildung der Arbeitsgruppe Infrastruktur

Ursprünglich hat man für das Jahr 2026 eine Arbeitsgruppe für die Eruierung Gemeindehaus- und Schularealentwicklung vorgesehen. Das Budget hierzu wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 genehmigt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Landerwerb der Parzelle 775 (Butzen, Oberdorf) wurde die Gemeinde durch einen Gegenantrag aus der Bevölkerung in derselben Einwohnergemeindeversammlung beauftragt, ein Gesamtkonzept «Verkehr + Parkierung» vorzulegen. Daraufhin entschied der Gemeinderat, die beiden Vorhaben zusammenzulegen und gemeinsam zu betrachten, um Synergien zwischen den Projekten zu nutzen. Infolgedessen wurde die Arbeitsgruppe erweitert und in *Arbeitsgruppe Infrastruktur* umbenannt.

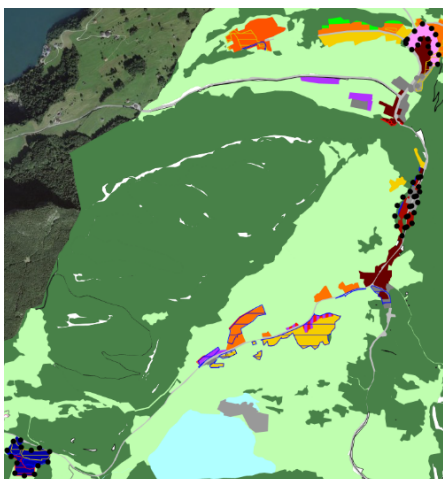


Ziel der Gemeinde ist es, an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2026 ein konkretes Entwicklungskonzept der Gemeindeinfrastruktur in Seelisberg vorstellen zu können.

Das Kernteam der Arbeitsgruppe besteht aus:

- Markus Zumoberhaus, Gemeinderat
- Markus Riechsteiner, Einwohner von Seelisberg
- Pascal Bader, Einwohner von Seelisberg und Stimme des Gegenantrages
- Andrea Truttmann, Einwohnerin und Mitglied Schulrat, Seelisberg
- Robin Neuhaus, Halter AG, Projekt Sonnenberg
- Martin Truttmann, Gemeindeschreiber

Je nach Bedarf und Entwicklung des Prozesses werden weitere Personen oder Interessengruppen einbezogen. Begleitet wird die Gruppe durch die ZEITRAUM Planungen AG aus Luzern.



Zusatzkredit Einwohnergemeindeversammlung

Um den Auftrag der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2025 erfüllen zu können, ist für die Projekterweiterung «Parkierung + Verkehr» die Genehmigung eines Zusatzkredites an der Versammlung vom 29. Mai 2026 unumgänglich. Die Versammlung wird gebeten, diesem Antrag zuzustimmen.

Der Gemeinderat dankt im Voraus allen Personen, die sich für die Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen und sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.



Neubau Werkhof-Entsorgung-Feuerwehrlokal



Im September 2025 haben wir Sie im Infoblatt der Gemeinde Seelisberg über die laufenden Arbeiten am Bauprojekt «Werkhof mit Entsorgung und Feuerwehr» informiert.

Inzwischen ist das Bauvorhaben vollständig abgeschlossen und in Betrieb genommen worden.

Pünktlich zum Wintereinbruch konnten die Winterdienstfahrzeuge bereits im November 2025 die Einstellmöglichkeit nutzen.



Der Umzug der Feuerwehr in den neuen Gebäudeteil ist für März 2026 geplant. Die Entsorgungsstelle wurde ebenfalls bereits vom Provisorium in den Neubau umgesiedelt.

Noch ausstehend sind einige Details wie Beschriftungen, Beschilderungen und diverse kleinere Anpassungen bei der Innenausstattung. Der endgültige Deckbelag rund um das Gebäude wird voraussichtlich Ende 2026/Anfang 2027 eingebaut, anschliessend werden die öffentlich zugänglichen Parkplätze endgültig markiert.

Das neue Gebäude enthält:

- Büroräumlichkeiten für Werkhof und Feuerwehr
- Allgemeiner Aufenthalts- und Besprechungsraum mit Einbauküche
- Umkleide- und Duschmöglichkeiten Feuerwehr
- Toiletten für Werkdienst und Feuerwehr
- Diverse Lagermöglichkeiten für Werkdienst und Feuerwehr
- Werkstatt für Werkdienst
- Einstellmöglichkeiten für Fahrzeuge des Werk- und Winterdienstes und der Feuerwehr
- Zwei öffentliche Toiletten im Mitteltrakt des Gebäudes



Die offizielle Einweihung des Gebäudes findet am Samstag, 29. August 2026 statt.
(Nähere Details werden im Sommer bekanntgegeben)



Die neue Entsorgungsstelle

Wir bitten Sie, sich an folgende Entsorgungszeiten zu halten:

**Montag bis Samstag von 7:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 20:00 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen bitten wir Sie keine Altstoffe zu entsorgen.**



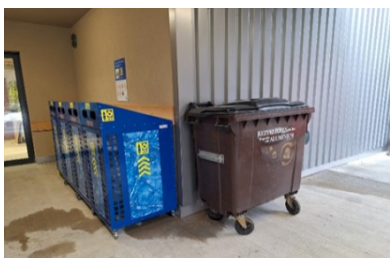
Entsorgung von Glas / Alu / Blech / Öl
und Altkleider



Mulde zur Entsorgung von
Karton- und Papier



Entsorgung der Gebührenpflichtigen
Abfallsäcken
(bitte Container nicht überfüllen)



Entsorgung von PET und Kaffee kapseln
(Kaffee kapseln nur Aluminium)



Container zur Entsorgung
von Kunststoff sammelsäcken

Bitte entnehmen Sie aus dem ZAKU-Kalender die weiteren Informationen zur ordnungsgemässen Entsorgung der verschiedenen Materialien (<https://www.zaku.ch/>).

- Die neue Entsorgungsstelle ist nur für die Einwohner und Ferienwohnungsbesitzer der Gemeinde Seelisberg bestimmt.
- Auf Entsorgungen an Sonn- und Feiertagen ist zu verzichten.
- Achten Sie bitte auf eine geordnete Entsorgung bei der Entsorgungsstelle.
- Es ist nicht zulässig, in der Entsorgungsstelle andere als dafür vorgesehene Abfallarten, insbesondere Sperrgut, Gift- und Sonderabfälle, zu deponieren.
- Industrie- und Betriebsabfälle sind durch die Verursacher bzw. Besitzer gemäss den eidgenössischen und kantonalen Vorschriften auf eigene Kosten zu entsorgen.
- Bei Zuwiderhandlungen gegen das Ablagerungsverbot oder unsachgemässen Entsorgungen wird gemäss Abfallreglement der ZAKU vom 31. Mai 2021 Anzeige erstattet. Es muss mit hohen Bussen gerechnet werden (<https://www.zaku.ch/ueber-uns/rechtserlasse>).

Die gelb markierten Parkplätze sind ausschliesslich zum Kurzparkieren für Ihre Entsorgung vorgesehen. Alle übrigen Parkplätze werden bewirtschaftet und sind zwischen 07.00 bis 19.00 Uhr benutzbar. Die Parkuhr befindet sich an der Ecke des Gebäudes neben dem Feuerwehrtor.



Für die Bevölkerung - Angebote in der Gemeinde

Kostenloses Beratungsangebot - Pro Senectute Uri

Die Pro Senectute Uri beraten Menschen im AHV-Alter und deren Angehörige zu Fragen rund um das Alter.

Sei es in **persönlichen Fragen**, zu **Finanzen und Sozialversicherungen**, zu **Entlastungsangeboten**, zum **Wohnen** in den eigenen vier Wänden, zu einem **Umzug oder Heimeintritt** oder zu **Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag**.



Falls Sie das Angebot nutzen möchten, melden Sie sich frühzeitig unter der Rufnummer 041 870 42 12 für Ihren Termin an (Mo-Fr 8.00-11.30 Uhr).

Termine 2026: 10.03. / 07.04. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 18.08. / 22.09. / 20.10. / 03.11. / 01.12.

Ort: Gemeinschaftsraum (Parterre), Dorfstrasse 59, 6377 Seelisberg

Zeit: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr (**Termine nur auf Voranmeldung**)

Warum Sie ein Wespennest nicht selbst entfernen sollten!



Das Entfernen eines Wespennests auf eigene Faust kann schwerwiegende Folgen haben. Wespen stehen grundsätzlich unter Naturschutz, weil sie eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen.

Daher darf ein Wespennest nur in Ausnahmefällen entfernt werden.

Professionelle Hilfe bei der Entfernung eines Wespennests ist wichtig. Für die Entfernung von Wespennestern kann sich die betroffene Bevölkerung von Seelisberg direkt mit der Firma "Brandschutz Bissig GmbH" aus Altdorf in Verbindung setzen.

www.brandschutzbissig.ch

info@brandschutzbissig.ch / 079 278 47 36

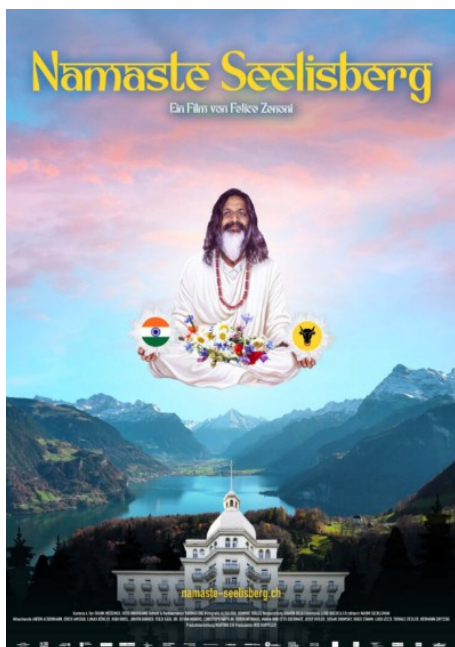


Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Rita Käslin war seit dem 1. April 2022 als Teilzeitangestellte im Sekretariat Bauwesen der Gemeindeverwaltung Seelisberg tätig. Aufgrund von internen Umstrukturierungen wird ihre Stelle gegen Sommer 2026 in eine neue Funktion überführt. Frau Käslin hat sich entschieden, die Gemeinde Seelisberg per 28. Februar 2026 auf eigenen Wunsch zu verlassen. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Kinofilm «Namaste Seelisberg» – Gratisaufführungen



Der renommierte Schweizer Regisseur Felice Zenoni taucht in «Namaste Seelisberg» tief in die Ereignisse ein, die das Bergdorf weit über die Schweiz hinaus bekannt machten.

Er beleuchtet den Kulturkonflikt rund um die TM-Bewegung aus verschiedenen Perspektiven. Zu Wort kommen die lokale Bevölkerung wie auch Anhänger:innen und ehemalige Mitarbeitende des Gurus.

In Kombination mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und verblüffendem, teils erstmals veröffentlichtem Archivmaterial entsteht ein vielschichtiges Bild eines Konflikts zwischen Tradition und Zeitgeist mit universellem Charakter. Eine feinsinnige, bildstarke, bewegende Dokumentarfilmperle. Der offizielle Start in den Schweizer Kinos beginnt am 26. Februar 2026.

Die Gemeinde Seelisberg hat die Gelegenheit erhalten, den **Dokumentarfilm exklusiv für die Bevölkerung von Seelisberg** aufzuführen.

Die beiden Aufführungen finden ohne Pause am **Samstag, 28. März 2026, in der Turnhalle Seelisberg statt. Die Plätze sind begrenzt, es gilt «first come, first served».**

- **Aufführung 1: 17.00 Uhr (mit Einlass ab 16.30 Uhr)**
- **Aufführung 2: 19.30 Uhr (mit Einlass ab 19.00 Uhr)**

Der Gemeinderat lädt Sie ein, den rund 90-minütigen Film gemeinsam zu geniessen.



Instandsetzung Lehnenviadukt A2, Beckenried NW



Die Gemeinde Seelisberg wurde schriftlich über den aktuellen Stand des Projekts «Instandsetzung Lehen Viadukt A2» in Beckenried informiert.

Am Lehen Viadukt werden wesentliche, bauliche Massnahmen durchgeführt. Die geplanten Massnahmen werden ab März 2026 bis Ende Jahr 2027 umgesetzt. Während eine Brücke für die Instandsetzungsarbeiten gesperrt ist, wird der Verkehr jeweils auf der anderen Brücke im Gegenverkehr geführt.

Wesentliche Verkehrseinschränkungen sind während den Bauarbeiten **Bauphase 2026** zu erwarten:

- **Anfang April bis ca. Anfang September 2026:**
Einfahrtsrampe Anschluss Beckenried in Fahrtrichtung Altdorf ist gesperrt.

Wesentliche Verkehrseinschränkungen sind während den Bauarbeiten **Bauphase 2027** zu erwarten:

- **Anfang April bis ca. Mitte September 2027:**
Ausfahrtsrampe Anschluss Beckenried in Fahrtrichtung Luzern ist gesperrt.

Die Sperrungen der Einfahrts- und Ausfahrtsrampen werden auf das baubedingte Minimum beschränkt. Durch die Instandsetzungsarbeiten können zudem Betriebseinschränkungen für den öffentlichen Verkehr entstehen. **Während der Sommerferien 2026 und 2027** wird die Baustelle wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens an fünf Wochenenden zurückgebaut, damit in beide Fahrrichtungen zwei Spuren zur Verfügung stehen.

Schulergänzende Betreuung – Tag der offenen Tür

Seit dem 7. Januar 2026 kann die schulergänzende Betreuung (SEB) in der Parterrewohnung im Gemeindehaus angeboten werden.



Gerne laden wir interessierte Personen ein, die Räumlichkeiten an folgenden Daten zu besichtigen:

- Mittwoch, 25. März 2026 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- Donnerstag, 26. März 2026 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wir von der Arbeitsgruppe SEB freuen uns, Ihnen die neue Umgebung zeigen zu können.



Bulletin Nr. 3 von Hans Aschwanden, Landrat Seelisberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Seelisberg,

Seit meinem letzten Bulletin im August 2025 hat der Urner Landrat 5 weitere Sessionen abgehalten – am 27. August, 24. September, 12. November, 10. Dezember 2025 und am 4. Februar 2026. Ich nutze wiederum die Gelegenheit, Sie über die wichtigsten Geschäfte zu informieren, insbesondere jene, die Seelisberg direkt oder indirekt betreffen.

Massnahmenpaket 2024 – Was das für Seelisberg bedeutet

Das wohl bedeutendste Geschäft der August-Session war die zweite Lesung des kantonalen Massnahmenpakets 2024. Ziel ist es, das strukturelle Defizit des Kantons Uri bis 2030 zu beheben. Nach langen Diskussionen hat der Landrat einem Kompromiss zugestimmt: Die Gemeinden müssen sich vier Jahre lang am Entlastungspaket des Kantons beteiligen, allerdings nur mit dem halben vom Regierungsrat ursprünglich vorgeschlagenen Betrag.

Zwei Gesetzesanpassungen wurden zuhanden der Volksabstimmung beschlossen. Die Änderung des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaG) sowie die Erhöhung der Strassenverkehrssteuern um 10 Prozent. Am 30. November 2025 haben wir über das FiLaG abgestimmt. Die Vorlage wurde klar angenommen mit 63,5% Ja-Stimmen-Anteil (Seelisberg sogar mit 69,2%!). Für Seelisberg bedeutet das in den Jahren 2027 – 2030, dass wir jährlich rund Fr. 45'000.— weniger vom Kanton bekommen. Eigentlich sparen wir aber so nicht, denn jetzt zahlen es einfach die Gemeinden und nicht der Kanton. Gegen die Erhöhungen der Strassenverkehrssteuer hat die SVP erfolgreich das Referendum ergriffen. Wann diese Abstimmung ist, weiss ich noch nicht.



Mehr Transparenz im Landrat

Ebenfalls in der September-Session hat der Landrat rechtliche Grundlagen für mehr Transparenz geschaffen. Ich habe diese Vorlage unterstützt und freue mich, dass die Interessenbindungen der Landratsmitglieder künftig öffentlich einsehbar sind – ganz im Sinne der Motion, die ich im Februar 2025 mitunterzeichnet hatte. Sie können meine Verbindungen und jene aller anderen Landratsmitglieder bereits jetzt öffentlich einsehen. Das stärkt das Vertrauen in die Politik. Übrigens können Sie auch alle Abstimmungsprotokolle zu allen Geschäften des Urner Landrates online einsehen.

Verpflichtungskredit Projekt e-Justiz

Der Landrat hat in der August-Session einen Verpflichtungskredit von 482'000 Franken für das Projekt «e-Justiz Uri» im Rahmen von Justitia 4.0 genehmigt. Konkret geht es um die Migration der bisherigen Justizsoftware Tribuna V3 auf die neue Version Tribuna V4, die seit 1997 bei den Urner Gerichten und Strafverfolgungsbehörden im Einsatz ist. Mit dem neuen Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) sind die Kantone verpflichtet, ihre Justizverfahren künftig vollständig digital abzuwickeln.

Ich habe dem Kredit zugestimmt – aber nicht ohne Bauchschmerzen. Uri hatte schlicht keine Wahl: Die Umsetzung ist gesetzlich vorgeschrieben, und ein Wechsel des Anbieters wäre technisch wie finanziell kaum machbar gewesen. Was mich dabei beschäftigt: Die sensiblen Daten der Urner Gerichte und Strafverfolgungsbehörden liegen bei einem privaten Softwareanbieter, der sich im Besitz einer kanadischen Investorengruppe befindet. Das ist ein fahler Nachgeschmack – aber leider die Realität in der heutigen digitalen Welt.

Isenthaler Konzession

Die aktuelle Konzession des Kantons Uri an das Elektrizitätswerk Altdorf (EWA), heute energieUri AG, für die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Isenthalerbaches läuft am 31. Dezember 2035 aus. Ein schönes historisches Detail am Rande: Die ursprüngliche Konzession wurde 1931 unter dem Seelisberger Landratspräsident Josef Truttmann erteilt. Damals umfasste die Konzession auch unser Seeli, das bei der Konzessionsänderung von 1988 jedoch daraus entlassen wurde. In der September-Session hat der Landrat dem konzessionellen Vorentscheid zur Konzessionserneuerung zugestimmt. Ich bin froh, dass eine Neukonzessionierung des Seelisbergersees dabei kein Thema war – unser Seeli bleibt unser Seeli.



GWL Abgeltung des Kantonsspitals

Gleichzeitig hat der Landrat in der Dezember-Session das neue Leistungsprogramm 2026 bis 2029 für das Kantonsspital Uri (KSU) genehmigt und die Abgeltung der sogenannten gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) geregelt. GWL sind jene Leistungen des KSU – wie die Ausbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten, die Pflegeausbildung, der Sozialdienst oder die Spitalseelsorge –, die nicht über die Krankenversicherungstarife gedeckt sind und deshalb vom Kanton finanziert werden.

Seit 2019 betrug die jährliche GWL-Pauschale 4,9 Millionen Franken. Da das KSU wie viele Schweizer Spitäler unter Druck geraten ist – sinkende Tarife, Teuerung, Fachkräftemangel –, wird die Abgeltung ab 2026 auf 7,19 Millionen Franken pro Jahr erhöht. Für die vier Jahre 2026 bis 2029 hat der Landrat damit einen Verpflichtungskredit von 28,76 Millionen Franken gesprochen.

Ich habe diesen Entscheid unterstützt. Was ich gut finde: Erstmals ist die Herleitung jeder einzelnen Position transparent ausgewiesen. Das ist ein echter Fortschritt. Der Kanton zahlt nun den fairen Preis für die bestellten Leistungen – aber ohne Defizitgarantie. Das KSU bleibt damit in der unternehmerischen Verantwortung. Das ist richtig so.

Budget 2026

In der Dezember-Session hat der Landrat auch das Budget 2026 des Kantons Uri verabschiedet. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Defizit von rund 2,95 Millionen Franken. Das klingt immer noch nach viel – aber es ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget 2025 (–11,0 Millionen Franken) und der Rechnung 2024 (–11,8 Millionen Franken). Das Massnahmenpaket beginnt also zu greifen. Das stimmt mich vorsichtig zuversichtlich.

Bei den Investitionen bleibt der Kanton weiterhin aktiv. Der Selbstfinanzierungsgrad verbessert sich gegenüber dem Vorjahr markant – von 10,6 auf 48,2 Prozent. Das ist ein grosser Sprung. Trotzdem muss man klar sagen: Der Kanton finanziert seine Investitionen noch immer zu rund der Hälfte über Fremdmittel. Der Weg zurück in eine nachhaltige Finanzlage ist noch lange nicht abgeschlossen.

Sozialhilfegesetz: Neuer Anlauf

Nach der Ablehnung des revidierten Sozialhilfegesetzes durch das Urner Volk am 18. Mai 2025 hat der Landrat in der September-Session eine Motion für eine Neubearbeitung erheblich erklärt. Wie ich bereits im letzten Bulletin schrieb: Wir haben am Volk «vorbeipolisiert». Jetzt gilt es, eine Vorlage zu erarbeiten, die breitere Unterstützung findet.

Ich habe mich in der Vernehmlassung – auch als Sozialvorsteher von Seelisberg - stark eingebracht, damit die neue Vorlage praxistauglich und glaubwürdig wird. Zwei zentrale Punkte waren der Vermögensverzicht und die rechtlichen Grundlagen für Sozialinspektoren. Diese Punkte sind nun entschärft beziehungsweise klarer präzisiert worden. Die Volksabstimmung über das abgeänderte Sozialhilfegesetz wird voraussichtlich im November stattfinden. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

Selbstverständlich können Sie mich jederzeit kontaktieren, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Ich bin dankbar für Ihre Hinweise und Anregungen und werde versuchen, diese in den politischen Prozess im Kanton Uri einzubringen. Unter <https://www.ur.ch/sitzung> finden Sie die vollständigen Informationen zu allen Geschäften des Urner Landrates sowie die individuellen Abstimmungsergebnisse jedes Landrats.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

Hans Aschwanden, Landrat (hans.aschwanden@uri.ch / +41 76 548 29 73)



Ausflug ins Haus für Kunst

Die Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse erlebten einen abwechslungsreichen und kreativen Schulausflug nach Altdorf ins Haus für Kunst. Dort durften sie an einem spannenden Trickfilm-Workshop teilnehmen. Zum Einstieg wurden verschiedene kurze Trickfilme gezeigt, die gemeinsam angeschaut und besprochen wurden. Dabei erhielten die Kinder einen anschaulichen Einblick in die Welt des Trickfilms und lernten, wie mit einfachen Mitteln Bewegung und Geschichten entstehen können.



Anschließend machten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen daran, eigene Trickfilmideen umzusetzen. Mit viel Fantasie, Geduld und Teamarbeit entstanden Schritt für Schritt kleine Filme, bei denen einfache Techniken kreativ genutzt wurden. Zwischendurch blieb

genügend Zeit, um die Schulfasnacht in Altdorf zu genießen und das bunte Treiben zu erleben.



Die fertigen Trickfilme am Ende des Workshops konnten sich sehen lassen und sorgten für stolze Gesichter. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Elterntaxis kehrten alle Kinder wohlbehalten und rechtzeitig nach Seelisberg zurück. Es war ein rundum gelungener Tag voller Kreativität, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen.





SCHULE SEELISBERG

Kunterbunte Fasnacht

Der Fasnachtsmorgen startete mit einer spannenden Fasnachtskostüm-Modenschau. Alle Kinder konnten zeigen, was sie angezogen haben. Hervorstechend sind die Kinder der Basisstufe, weil alle «Bunte-Vögel» waren. Die Masken haben die Kinder selbst gekleiert.

Danach wurde fleissig Lotto gespielt. Dabei konnten tolle Preise gewonnen werden, zum Beispiel ein Schwimmbadgutschein, eine Powerbank oder eine Trinkflasche.



Um 10.15 Uhr startete der Umzug bis zum Tanzplatz. Die Kinder haben es sehr genossen und sich mit einem Punsch und Süßigkeiten gestärkt.

DANKE den vielen HELFENDEN!

Fasnächtliche Grüsse, Schule Seelisberg





Voranzeigen: Öffentliche Veranstaltungen der Einwohnergemeinde

Frühlings-Gemeindeversammlung

Freitag, 29. Mai 2026 / 19.30 Uhr / Turnhalle Seelisberg, Dorfstrasse 64
mit anschliessendem Aperó

Einweihungsfest des Projekts «Werkhof-Entsorgung-Feuerwehrlokal»

Samstag, 29. August 2026 / Wissigstrasse 6
- Nähere Informationen folgen mittels Einladungsflyer vor den Sommerferien.

Herbst-Gemeindeversammlung

Freitag, 27. November 2026 / 19.30 Uhr / Turnhalle Seelisberg, Dorfstrasse 64
mit anschliessenden Versammlungen der Kirchgemeinde sowie der Korporationsbürgergemeinde



Impressum

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Seelisberg
Dorfstrasse 66
6377 Seelisberg

Druck

Druckerei Käsli AG
Kastanienweg 1
6375 Beckenried

Erscheinung

2x jährlich

Redaktionsschluss

Für nächste Ausgabe im 09.2026
→ Freitag, 14. August 2026